

28.02.2018

Aufruf der ICOR zum Internationalen Frauentag

Der Internationale Frauentag ist gemeinsamer Kampftag der internationalen revolutionären und kämpferischen Frauen- und Arbeiterbewegung! Der Aufruf der Sozialistinnen vor mehr als 100 Jahren vereinte Arbeiterinnen, Bäuerinnen, die Masse der Frauen im Kampf gegen imperialistische Kriegstreiberei, Hunger und Elend und wurde von den revolutionären Parteien der Welt unterstützt. Es war die Phase von Revolutionen bis zur großen russischen Oktoberrevolution 1917 mit dem Sieg des Sozialismus. Hier wurden erstmals die weitestgehenden Frauenrechte weltweit verwirklicht.

Mehr als 100 Jahre später hat sich die Krisenhaftigkeit des imperialistischen Weltsystems allseitig verschärft. In seiner Unfähigkeit auch nur ein Menschheitsproblem zu lösen, zerstört es die Lebensgrundlage der Massen und stellt die Lebensverhältnisse infrage. Weltweit wächst die Unzufriedenheit über die wirtschaftliche, soziale und politische Lage. Frauen stehen im Zentrum der durch die bürgerliche Staats- und Familienordnung organisierten Fessel. In der arabischen Welt hat sich die Lage der Frauen dramatisch verschlechtert durch die terroristisch fundamentalistisch religiösen Bewegungen, vor allem in Konfliktgebieten.

Aber weltweit begehren die Frauen auf. Arbeiterinnen, Bäuerinnen, die Masse der Frauen wollen das Diktat der Herrschenden nicht mehr hinnehmen: In den USA demonstrieren Frauen gegen Trump und seine Politik der Kriegstreiberei. In Bangladesch, Vietnam und Thailand kämpft das Heer der Textilarbeiterinnen für einen Mindestlohn und Sozialabsicherung, in Indien kämpfen Frauen wie weltweit gegen sexuelle Gewalt, religiösen Fundamentalismus, staatliche Unterdrückung und patriarchalische Strukturen. Im Iran erheben sich Frauen gegen die Aggression, in Lateinamerika, Pakistan formieren sich massenhaft Frauen gegen Gewalt und Mord an Frauen und Kindern. Der Kampf gegen die feudal patriarchalische Unterdrückung der Frauen ist auch im 21. Jahrhundert noch untrennbarer Bestandteil des Kampfs um die Befreiung der Frau. In Afrika kämpfen Frauen um Arbeit und Nahrung, in Europa stehen Arbeiterinnen im Streik für höhere Löhne, kämpfen gegen reaktionäre Gesetze und prägen wie in Polen und der Türkei maßgeblich den Kampf gegen den Rechtsruck ihrer Regierungen. Im Nahen und Mittleren Osten verteidigen Frauen – teils mit der Waffe - die Demokratie und Freiheit gegen faschistischen Terror.

Brennpunkt ist derzeit die Verteidigung von Efrîn/Rojava. Die ICOR begrüßt den heroischen Kampf der palästinensischen Frauen.

1910 wurde der Internationale Frauentag geboren – 2010 wurde die ICOR gegründet. Wir ICOR Parteien stehen für die Befreiung der Frau durch eine antiimperialistische und sozialistische Perspektive. Die proletarische Frauenbewegung mit dem Kern der revolutionären Parteien fördert die internationale Frauenbewegung in ihrer ganzen Bandbreite und Vielfalt und gibt ihr die Perspektive des Kampf um die Befreiung der Frau in einer befreiten Gesellschaft. Deswegen unterstützt die ICOR den internationalen Weltfrauenkonferenzprozess und war lebendiger Teil der ersten beiden Weltfrauenkonferenzen der Basisfrauen in Venezuela und Nepal. Hier vereinen sich revolutionäre und kämpferische Frauenbewegung im Kampf gegen Ausbeutung und Unterdrückung der Frauen und für ihre Befreiung in einer befreiten Gesellschaft. Als ICOR-Parteien rufen wir den Frauen der Welt zu: Stärkt die kämpferische Frauenbewegung

der Welt! Organisiert euch in den revolutionären Parteien und übernehmt als Frauen mutig führende Verantwortung! Werdet Teil der internationalen sozialistischen Revolution. **Es lebe der Internationale Frauentag! Vorwärts mit der Befreiung der Frau!**

Unterzeichner (Stand 3. März 2018, weitere Unterzeichner möglich):

1. RCP Revolutionary Communist Party of Egypt (Revolutionäre Kommunistische Partei von Ägypten)
2. ORC Organisation Révolutionnaire du Congo (Revolutionäre Organisation des Kongo), Demokratische Republik Kongo
3. MMLPL Moroccan Marxist-Leninist Proletarian Line (Marokkanische Marxisten-Leninisten - Proletarische Linie)
4. PCT Parti Comuniste du Togo (Kommunistische Partei Togos), Togo
5. PPDS Parti Patriotique Démocratique Socialiste (Patriotische Demokratische Sozialistische Partei), Tunesien
6. MLOA Marxist-Leninist Organization of Afghanistan (Marxistisch-Leninistische Organisation Afghanistans)
7. CPB Communist Party of Bangladesh (Kommunistische Partei von Bangladesch)
8. CPI (ML) Red Star Communist Party of India (Marxist-Leninist) Red Star (Kommunistische Partei Indiens (Marxisten-Leninisten) Roter Stern)
9. NCP (Mashal) Nepal Communist Party (Mashal) (Nepal Kommunistische Partei (Mashal))
10. NDMLP New-Democratic Marxist-Leninist Party (Neudemokratische Marxistisch-Leninistische Partei), Sri Lanka
11. БКП Българска Комунистическа Партия (Bulgarische Kommunistische Partei)
12. KGS Společnost Klementa Gottwalda (Klement Gottwald Gesellschaft), Tschechische Republik
13. MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
14. RM Rode Morgen (Roter Morgen), Niederlande
15. MLP Marksistsko-Leninskaja Platforma (Marxistisch-Leninistische Plattform), Russland
16. VZDOR VZDOR - strana práce (Widerstand - Arbeiter Partei), Slowakei
17. MLGS Marxistisch-Leninistische Gruppe Schweiz
18. TIKB Türkiye İhtilalci Komünistler Birliği (Vereinigung Revolutionärer Kommunisten der Türkei)
19. MLKP Marksist Leninist Komünist Parti Türkiye / Kürdistan (Marxistische Leninistische Kommunistische Partei Türkei / Kurdistan)
20. KSRD Koordinazionnyj Sowjet Rabotschewo Dvizhenija (Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung), Ukraine
21. PR Partija Rada (Partei der Arbeit), Jugoslawien (ex)

22. PCC-M Partido Comunista de Colombia – Maoista (Kommunistische Partei von Kolumbien - Maoistisch)
23. PC (ML) Partido Comunista (Marxista Leninista) (Kommunistische Partei (Marxistisch-Leninistisch)), Dominikanische Republik
24. PCP (independiente) Partido Comunista Paraguayo (independiente) (Kommunistische Partei Paraguays (unabhängig))
25. PML del Perú Partido Marxista Leninista del Perú (Marxistisch-Leninistische Partei von Peru)
26. PPP Partido Proletario del Perú (Proletarische Partei von Peru)
27. BDP Bloque Democrático Popular (Demokratischer Volksblock), Peru
28. PS-GdT Plataforma Socialista - Golpe de Timón (Sozialistische Plattform - Kurswechsel), Venezuela

Unterzeichner nach der Veröffentlichung:

29. KOL Kommunistische Organisation Luxemburg